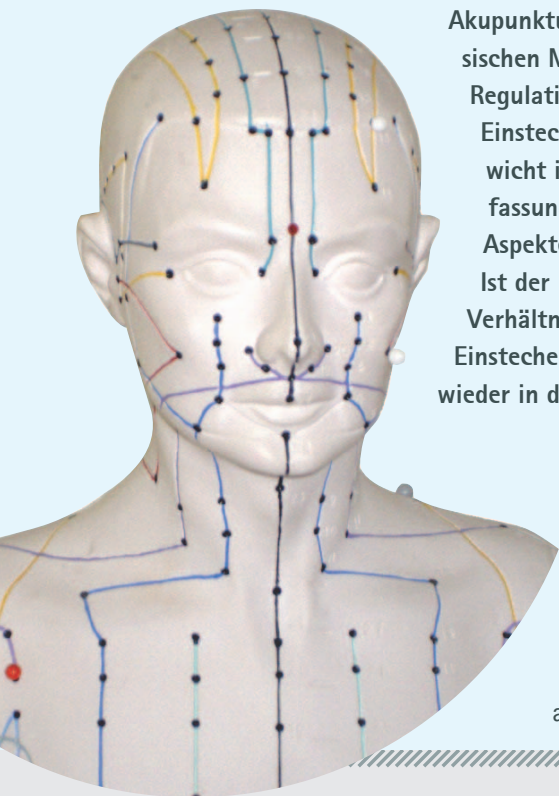




Schmerzfreiheit durch Akupunktur Nadeln auf den Punkt gebracht

© Max Tactic - Fotolia.com



Akupunktur ist eine ganzheitliche Therapie und ein Teilgebiet der traditionellen chinesischen Medizin. Bei der Akupunkturbehandlung geht es um einen Umsteuerungs- und Regulationsmechanismus, wobei auf der Basis der Lehre von Yin und Yang durch das Einstechen der Akupunkturnadeln an ganz bestimmten Punkten wieder ein Gleichgewicht im Körper hergestellt wird. Grundlage dieser Behandlungsmethode ist die Auffassung, dass der Energiefluß (Qi) im Körper von zwei gegenpoligen sich ergänzenden Aspekten gesteuert wird (Yin und Yang).

Ist der Mensch gesund stehen diese beiden Komponenten in einem harmonischen Verhältnis, bei Erkrankungen besteht ein Ungleichgewicht dieser Komponenten. Durch Einstechen der Akupunkturnadeln kann der Energiefluss im wahrsten Sinne des Wortes wieder in die richtigen Bahnen gelenkt werden.

Dabei wird allerdings nicht wahllos gestochen, vielmehr gibt es über 400 Akupunkturpunkte, die vor allem auf bestimmten Energielinien, den sogenannten Meridianen, angeordnet sind.

Welche Ärzte führen Akupunktur durch?

Neben anderen Ärzten bieten Orthopäden heutzutage sowohl schulmedizinische Behandlungen (einschließlich der orthopädischen Operationen und der hochtechnisierten Medizin) als auch ganzheitliche Konzepte wie Akupunktur an. Dies sind schon lange keine Gegensätze mehr, sondern sich ergänzende Teile einer Gesamttherapie bei orthopädischen Er-

Meridiane sind in der chinesischen Medizin Kanäle, in denen die Lebensenergie Qi fließt. Nach diesen Vorstellungen gibt es zwölf Hauptmeridiane. Jeder Meridian ist einem Organ bzw. Organsystem zugeordnet. Auf den Meridianen liegen die Akupunkturpunkte.

krankungen. Langjährige Ausbildung und viel Erfahrung sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Anwendung der Akupunktur. Orthopäden und andere Ärzte mit Spezialisierung für Akupunktur sind in der Regel in den Gelben Seiten und im Internet zu finden. In unserer orthopädischen Praxis arbeiten wir seit 1996 mit Akupunktur, haben die Zusatzbezeichnung Akupunktur der Ärztekammer Niedersachsen.

Welche orthopädischen Erkrankungen können durch Akupunktur behandelt werden?

Die Akupunktur findet in der Orthopädie vor allem ihr Einsatzgebiet bei degenerativen Wirbelsäulen und Gelenkerkrankungen. So sind vor allem Rückenschmerzen und Arthrose-

schmerzen am Knie eine Domäne der Akupunktur. Aber auch viele andere orthopädische Krankheitsbilder wie Schulterschmerzen, Tennisellenbogen, Fersenschmerzen, Kopfschmerzen, Fibromyalgie und rheumatische Erkrankungen eignen sich zur Akupunkturbehandlung.

Übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten für diese Behandlung?

Die Behandlung von chronischen Lendenwirbelsäulenbeschwerden und Beschwerden bei Kniegelenkverschleiß gehören zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen. Die Kosten für Akupunktur werden hier ohne Antrag vollständig übernommen.



Voraussetzung ist lediglich, dass der Patient schon sechs Monate wegen dieser Erkrankungen ärztlicherseits vorbehandelt wurde und der Akupunkturarzt von der Kassenärztlichen Vereinigung eine Abrechnungsgenehmigung durch einen Qualifikationsnachweis (Zusatzbezeichnung Akupunktur) hat.

Eine Akupunkturbehandlung kann nach zwölf Monaten wiederholt werden, in der Regel ist diese Zeitspanne völlig ausreichend.

Bei anderen Erkrankungen wie z. B. Kopfschmerzen, Schulterschmerzen Rheumaerkrankungen oder Fibromyalgie kommen die gesetzlichen Krankenkassen nicht für die Behandlung auf, hier muss der Patient derzeit die Kosten selbst tragen. Die privaten Krankenkassen erstatten die Kosten für alle Akupunkturbehandlungen.

Wie läuft eine Akupunkturbehandlung ab?

Zunächst erfolgt eine ausführliche Untersuchung und Befragung des Patienten, danach wird ein individueller Behandlungsplan aufgestellt, der im Laufe der Behandlung durchaus variiert werden kann. In der Regel werden zwei Mal pro Woche Sitzungen durchgeführt. Eine Akupunktursitzung dauert zwischen 20 bis 30 Minuten.

An bestimmten Punkten des Körpers werden Akupunkturnadeln gesetzt, während sich der Patient auf einer Liege entspannt.

Die allermeisten Patienten empfinden die Akupunktur als wohltuend, entspannend und schnell wirksam. Dies beruht unter anderem darauf, dass im Gehirn durch die Behandlung „Glückshormone“ wie Serotonin und Endorphine ausgeschüttet werden. Die Langzeitwirkung beruht auf einer Regulierung des Energiestromes mit Schmerzbeseitigung und Anregung des Körpers zur Selbstheilung.

Diesen Bericht schrieb

Dr. med. Hans-Peter Haase

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Kinderorthopädie

Zusatzqualifikationen: Akupunktur, Spezielle Schmerztherapie, Chirotherapie, Sportmedizin, Physikalische Therapie

Leiter des Qualitätszirkels Akupunktur der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen

Orthopädie Lister Platz

Oskar-Winter-Straße 9 // 30161 Hannover

Telefon 0511 628272 // www.orthopaedie-lister-platz.de

**Orthopädie
Lister Platz**

Weitere Informationen rund um das Thema „Akupunktur“ finden Sie unter anderem im Internet unter www.akupunktur.de oder unter www.akupunktur-aktuell.de